



### Osterritt 2011 von Obersteinbach zum Klingenfels, Blumenstein, Wasigenstein (3.Tag)



... oder doch ? Parken vor der Ruine Blumenstein

[gpx-Datei](#) - [Tourverlauf als PDF](#)  
[Diese Seite als PDF](#)

Es sollte nur ein kurzer Rundritt werden da wir gegen Abend noch relativ weit fahren mussten. Also reiten wir nach Norden aus Obersteinbach raus, links sieht man die ruine de Arnshourg, in der Leute herumklettern. Wir reiten am Langenbach entlang, dann über diesen hinweg. Eine Brücke aus Holzplanken mit großen Spalten dazwischen und mit Hasendraht überzogen (wer macht denn sowas?) scheint uns nicht geeignet. Also durch den Bach - alle Pferde gehen brav durch, alle? bis auf eine kleine Freiburgerstute die wohl meint "Füße nass - igitt!" - zielt sich etwas, um dann in einem riesen Sprung, sehr zur Überraschung der Reiterin, den vermeintlichen pferdeverschlingenden Sumpf zu überspringen. Ich hab' gerade zum richtigen Zeitpunkt auf den Auslöser gedrückt.

Okay so weit alles klar, also weiter bergauf Richtung Wasigenstein. Eine weitläufige Burganlage war es mal, wir halten uns etwa eine 3/4-Stunde dort auf. Weiter reiten wir nach Nordosten bis wir am höchsten Punkt über die deutsche Grenze kommen. In einem großen Bogen reiten wir zur Burgruine Blumenstein. Unterwegs gibt's noch einen kurzen Aufenthalt an einem Aussichtspunkt mit Gipfelkreuz. Blumenstein bietet eine schöne Aussicht und viel Rumkletterei - wie üblich! Etwa 1 1/2 Stunden später reiten wir weiter, wieder nach Frankreich hin und hinunter nach Wengelsbach, wo es ein restaurant (au Wasigenstein) und einen Brunnen zum Tränken gibt. Es ist Sonntag und das Restaurant mit Biergarten voll, kaum Möglichkeit so viele Pferde anzubinden. Also reiten wir weiter leicht bergan auf einem schönen waldweg, der aber an einem vorspringenden Fels mit sehr schräg gewachsenen Baum ziemlich eng wird. Ich versuch durchzureiten, was auch geht, aber kanpp und so müssen wir einen anderen Weg (ab durch die Pampa) reiten. Ich muss also wieder zurück (mein Pony guckt ziemlich verständnislos).

Dann müssen wir über eine Teerstrasse ca 1,2 km hoch wieder zum Kingerfels wo wir auf unseren Hinweg stossen. Annähernd den gleichen Weg zurück und wieder bei der Brücke am Langenbach. Diesmal braucht es erheblich Überredungskunst! Joy springt erst als ich von hinten mit einem Ast fürchterlich kreisende Bewegungen und Geräusche mache. Diesmal hat Gaby gefilmt - ich glaub' sie hat fast die Kamera fallen lassen. Der Videoclip unter dem letzten Bild. Die ganze Aktion hat gut 15 Minuten gedauert. Dann zurück in den Ort und Abfahrt. Insgesamt 780 Höhenmeter, 13 km in 5h 36'

[zurück - Top](#)







hier wurde es ein wenig felsig und alle steigen ab,



aber ich mach das lieber vom Sattel aus - da hat man eine bessere Kontrolle

[zurück](#) - [Top](#)



auf der Ruine Wasigenstein



Aussichtsfels auf dem weiteren Weg







sag ich doch



wieso soll ich da jetzt wieder durch?



so geht doch ...



also, weil die anderen Pferde größer (und dicker) sind - ab durch die Pampa

[zurück](#) - [Top](#)



Der Graben / Joy das wasserscheue Pferdchen - 2. Teil  
die ganze Aktion dauerte gut 15 Minuten



nur mit ein bisschen "Gefuchtele" von hinten geht's überhaupt  
[Flash-Moovie](#) (2,0MB) - [Quicktime-Videoclip](#) (1,9MB) - [Media-Player-Videoclip](#) (1,7MB)